



**VERHANDLUNGSSCHRIFT  
über die SITZUNG des  
GEMEINDERATES**

am 05. März 2015

Zl. G20150503

im FF-Haus Niederhollabrunn.

Die Einladung erfolgte

am 26.02.2015

durch Mail bzw. Einzelladung.

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 19.30 Uhr

**Anwesend waren:**

Bürgermeister Jürgen DUFFEK

Vizebürgermeister Rudolf MALANIK

die Mitglieder des Gemeinderates

gfGR Robert FÜRST

gfGR Josef LABSCHÜTZ

GR Cigir SAMIC

GR Franz HELNWEIN

GR Martin KANTNER

GR Rene KLEINHAPPL

GR Johann SCHACHEL

GR Christian SCHNEPPS

GR Jürgen ULRAM

gfGR Dieter JÖBSTL

gfGR Johannes Dr. SCHACHEL

GR Christian DUFFEK

GR Josef KAISER

GR Werner KAUP

GR Nikolai Dr. RIESENKAMPFF

GR Leopold SCHNEIDER

GR Günter TOIFELHART

**entschuldigt abwesend waren: ---**

**nicht entschuldigt abwesend waren: ---**

**ausserdem anwesend waren: 36 Zuhörer, Pressevertretung (NÖN)**

Schriftführer: Sekr. Erich Zinsberger

Namensnennungen im Folgenden ohne Titel

Die Sitzung ist öffentlich.

Die Sitzung ist beschlussfähig.



# MARKTGEMEINDE NIEDERHOLLABRUNN

2004 Niederhollabrunn, Amtsweg 1 Land Niederösterreich Pol.Bez. Korneuburg  
Tel. 02269/2224, Fax.Dw. 24 email: gem@niederhollabrunn.gv.at

UID-Nr. ATU 16256600

Betreff: Einladung zur Sitzung des Gemeinderates  
Zl. G20150305

## EINLADUNG

zu der am **Donnerstag, den 05. März 2015**  
um **18.00 Uhr**  
im **Feuerwehrhaus 2004 Niederhollabrunn, Mühlengrund 16a**

stattfindenden Sitzung des Gemeinderates.  
Wiederaufnahme der Sitzung des Gemeinderates vom 19.02.2015

### Tagesordnung:

- 1) Genehmigung Protokoll Zl. G20150219
- 2) Wahl der Ausschüsse des Gemeinderates
  - Zuteilung der Vorsitzenden und Vorsitzendenstellvertreter auf die Ausschüsse
  - Wahl der Ausschussmitglieder
- 3) Wahl der Mitglieder der Gemeinderats-Ausschüsse
  - Wahl der Ausschussvorsitzenden
  - Wahl der Ausschussvorsitzenden-Stellvertreter
- 4) Beschluss über die Bestellung bzw. Entsendung von Vertretern in Verbände und Organisationen

Triftige Gründe für ein Fernbleiben von der Sitzung sind unverzüglich dem Herrn  
Bürgermeister bekanntzugeben.

Niederhollabrunn, 26.02.2015

der Bürgermeister:  
Jürgen DUFFEK e.h.

angeschlagen am: 27.02.2015  
abgenommen am: 09.03.2015

Der Vorsitzende eröffnet die Wiederaufnahme der Sitzung, begrüßt die Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Dringlichkeitsantrag: erhoben von gfGR Johannes Schachel

1) Beschluss über die Bestellung bzw. Entsendung eines Gemeinderatsmitgliedes (Bürgermeister, Vizebürgermeister oder Gemeinderat) in den Jagdausschuss.

Begründung: Die Gemeinde ist der größte Grundeigentümer in unserer Marktgemeinde und bis dato wurde es verabsäumt ein Mitglied des Gemeinderates in die jeweiligen Wahlvorschläge der Jagdausschüsse zu entsenden. Die Gemeinde muss ein hohes Interesse daran haben im Jagdausschuss mitzuarbeiten um einerseits die Abläufe mitzukontrollieren (z.B. was passiert mit dem Jagdpachtschilling) und andererseits danach trachten, ein Maximum an Geldern aus den existierendem Grundeigentum zu lukrieren. Da gerade jetzt die Wahl der Jagdausschüsse läuft und die Wahlvorschläge bis zur Wahl im Mai vorliegen ist absolute Dringlichkeit gegeben. Es ist befremdlich, dass bis jetzt kein Beschluss vorliegt, dass ein Gemeinderatsmitglied entsendet wird.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen. Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass ggst. Punkt als TOP 5) zur Behandlung erfolgt.

Übergang in die Tagesordnung

1) Genehmigung Protokoll Zl. G20150219

Zum Sitzungsprotokoll G20150219, Anhang zur Niederschrift über die Wahl des Bürgermeisters, Vizebürgermeisters, Mitglieder des Gemeindevorstandes und des Prüfungsausschusses vom 19.02.2015 liegen keine Einwendungen vor, der Vorsitzende stellt die Genehmigung fest.

2) Wahl der Ausschüsse des Gemeinderates

- Zuteilung der Vorsitzenden und Vorsitzendenstellvertreter auf die Ausschüsse
- Wahl der Ausschussmitglieder

Der Vorsitzende verliest die gemäß Protokoll vom 19.02.2015 unter Punkt 6) definierte Zuteilung der Wahl der Vorsitzenden und Vorsitzendenstellvertreter auf die Ausschüsse sowie die vorgeschlagenen Vertreter der Fraktionen ÖVP und SPÖ. Über Befragen der LSP-Fraktion wird von gfGR Schachel Johannes bekannt gegeben, dass keine Vorschläge zur Besetzung in den Ausschüssen bzw. Wahlvorschlag für Vorsitzenden und -stellvertreter erstattet werden.

Ausschuss für Bau, Öffentliche Ordnung und Sicherheit

Vorsitzender: SPÖ – Vbgm. Rudolf Malanik; Vorsitzendenstellvertreter: ÖVP - gfGR Josef Labschütz

Mitglieder des Ausschusses: gfGR Robert Fürst, gfGR Dieter Jöbstl

Ausschuss für Finanzen, Schule, Kindergarten, Familie, Soziales, Generationen

Vorsitzender: ÖVP – GR Nikolai Riesenkampff; Vorsitzendenstellvertreter: SPÖ - GR Christian Duffek

Mitglieder des Ausschusses: gfGR Dieter Jöbstl, GR Günter Toifelhart

Ausschuss für Umwelt und Natur

Vorsitzender: LSP-Fraktion – Es liegt kein Besetzungsvorschlag vor. Vorsitzendenstellvertreter: ÖVP - GR Werner Kaup

Mitglieder des Ausschusses: GR Christian Duffek, gfGR Robert Fürst, gfGR Dieter Jöbstl

Ausschuss für Land- und Forstwirtschaft, Wegebau

Vorsitzender: ÖVP – GR Christian Schnepps; Vorsitzendenstellvertreter: ÖVP – gfGR Josef Labschütz

Mitglieder des Ausschusses: GR Werner Kaup, GR Christian Duffek

Ausschuss für Michelsberg, Tourismus, Kultur, Pfarrangelegenheiten und Event

Vorsitzender: ÖVP – gfGR Robert Fürst; Vorsitzendenstellvertreter: LSP – es liegt kein

Besetzungsvorschlag vor.

Mitglieder des Ausschusses: GR Jürgen Ulram, GR Werner Kaup, GR Günter Toifelhart

Der Vorsitzende erhebt den Antrag auf Beschlussfassung zur Zuteilung der Vorsitzenden sowie

Vorsitzendenstellvertreter zur den vorgenannten vier Ausschüssen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen. Abstimmungsergebnis: Mehrstimmig – vierzehn

Dafürstimmen (Fraktionen ÖVP, SPÖ und FPÖ), fünf Gegenstimmen (LSP-Fraktion).

Der Vorsitzende bringt vor, dass nunmehr die Wahl der Mitglieder des Ausschusses gemäß §§ 103 u. 107 der NÖ GO vorgenommen wird. Die Wahl wird geheim vorgenommen, Stimmzettel und Kuvert liegen vor, gleichfalls Wahlurne. Zum Ausfüllen der Stimmzettel wird eine Wahlzelle (Nebenraum) zur Verfügung gestellt. Wahldurchführung:

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen: Die Mitglieder des Gemeinderates: GR Nikolai Riesenkampff (ÖVP) sowie GR Leopold SCHNEIDER (LSP)

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

Abgegebene Stimmen: 19

Ungültige Stimmen: 1

Gültige Stimmen: 18

Ungültige Stimme wird wie folgt begründet: Alle gestrichen

Von den gültigen Stimmzetteln lauten: (Ausschussbezeichnung, Name und in Klammern die erreichte Stimmenanzahl)

Ausschuss für Bau, Öffentliche Ordnung und Sicherheit:

Rudolf Malanik(18), Josef Labschütz (16), Robert Fürst (18), Dieter Jöbstl (16), Martin Kantner (2), Johannes Schachel (13), Johann Schachel (1)

Ausschuss für Finanzen, Schule, Kindergarten, Familie, Soziales, Generationen:

Nikolai Riesenkampff (17), Christian Duffek (18), Dieter Jöbstl (18), Günter Toifelhart (17), Johannes Schachel (12), Martin Kantner (2), Leopold Schneider (1)

Ausschuss für Umwelt und Natur:

Werner Kaup (18), Christian Duffek (18), Robert Fürst (17), Dieter Jöbstl (17), Johannes Schachel (13) Leopold Schneider (1), Josef Kaiser (1)

Ausschuss für Land- und Forstwirtschaft, Wegebau:

Christian Schnepps (18), Josef Labschütz (17), Werner Kaup (17), Christian Duffek (18), Johannes Schachel (13), Franz Helnwein (1), Josef Kaiser (2)

Ausschuss für Michelsberg, Tourismus, Kultur, Pfarrangelegenheiten und Event:

Robert Fürst (18), Jürgen Ulram (18), Werner Kaup (17), Günter Toifelhart (17), Johannes Schachel (12), Leopold Schneider (1), Josef Kaiser (1).

Über Befragen durch den Vorsitzenden wird von den Vorgeschlagenen und gewählten Mitgliedern der Fraktionen ÖVP und SPÖ die Wahlannahme erklärt. Die Mitglieder der LSP-Fraktion erklären, die Wahl nicht anzunehmen und keinen Vertreter ihrer Fraktion in die Ausschüsse zu entsenden.

### 3) Wahl der Mitglieder der Gemeinderats-Ausschüsse

- Wahl der Ausschussvorsitzenden
- Wahl der Ausschussvorsitzenden-Stellvertreter

Die Wahlen der Ausschussvorsitzenden und –stellvertreter werden aus den Mitgliedern der Ausschüsse in getrennten Wahlvorgängen in den Nebenräumen des Sitzungssaales vorgenommen, die Wahl wird geheim, mit Stimmzetteln und Kuvert in eine bereitgestellte Wahlurne vorgenommen. Wahldurchführung:

Nach Durchführung der Wahlen der Vorsitzenden und –stellvertreter der fünf Ausschüsse wird vom Vorsitzenden folgendes Ergebnis bekannt gegeben (in Klammern die erreichte Anzahl der Stimmen) Ausschuss für Bau, Öffentliche Ordnung und Sicherheit:

Vorsitzender: Rudolf Malanik (4) – abgegeben 4, ungültig 0, gültig 4

Vorsitzenderstellvertreter: Josef Labschütz (4) – abgegeben 4, ungültig 0, gültig 4

Ausschuss für Finanzen, Schule, Kindergarten, Familie, Soziales, Generationen:

Vorsitzender: Nikolai Riesenkampff (4) – abgegeben 4, ungültig 0, gültig 4

Vorsitzenderstellvertreter: Christian Duffek (4) – abgegeben 4, ungültig 0, gültig 4

Ausschuss für Umwelt und Natur:

Vorsitzender: ---, abgegeben 4, ungültig 4 (weil 1 – 4 leer), gültig 0

Vorsitzenderstellvertreter: Werner Kaup (4) – abgegeben 4, ungültig 0, gültig 4

Ausschuss für Land- und Forstwirtschaft, Wegebau:

Vorsitzender: Christian Schnepps (4) – abgegeben 4, ungültig 0, gültig 4

Vorsitzenderstellvertreter: Josef Labschütz (4) – abgegeben 4, ungültig 0, gültig 4

Ausschuss für Michelsberg, Tourismus, Kultur, Pfarrangelegenheiten und Event:

Vorsitzender: Robert Fürst (4) – abgegeben 4, ungültig 0, gültig 4

Vorsitzenderstellvertreter: ---; abgegeben 4, ungültig 4 (weil 1-4 leer), gültig 0

Nach Durchführung der Wahlvorgänge wird über Befragten durch den Vorsitzenden von den gewählten Vorsitzenden bzw. deren Stellvertretern erklärt, die Wahl anzunehmen.

### 4) Beschluss über die Bestellung bzw. Entsendung von Vertretern in Verbände und Organisationen

Der Vorsitzende bringt vor, dass für die Aufgaben in den Verbänden und weiteren Organisationen Gemeindevertreter zu entsenden sind, dazu werden folgende Personen vorgeschlagen und zum Antrag gebracht und soll mittels Handzeichen die Bestellung vorgenommen werden:

Entsendungen von Vertretern in Verbände und Organisationen:

Abwasserbeirat mit EVN-Wasser – Bgm. Jürgen Duffek und Vbgm. Rudolf Malanik

Beschluss: Der Antrag wird angenommen. Abstimmungsergebnis: Mehrstimmig – Vierzehn Dafürstimmen (Fraktionen ÖVP, SPÖ u. FPÖ), fünf Gegenstimmen (LSP-Fraktion).

Senningbach-Wasserverband – gfGR Josef Labschütz

Beschluss: Der Antrag wird angenommen. Abstimmungsergebnis: Mehrstimmig – vierzehn Dafürstimmen (Fraktionen ÖVP, SPÖ u. FPÖ), fünf Gegenstimmen (LSP-Fraktion).

Schulgemeinden (Mittelschule, Sonderschule, Polytechnische Schule) – Bgm. Jürgen Duffek

Beschluss: Der Antrag wird angenommen. Abstimmungsergebnis: Mehrstimmig – vierzehn Dafürstimmen (Fraktionen ÖVP, SPÖ u. FPÖ), fünf Gegenstimmen (LSP-Fraktion).

Rußbach- und Rohrbach-Wasserverband – gfGR Josef Labschütz

Beschluss: Der Antrag wird angenommen. Abstimmungsergebnis: Mehrstimmig – Vierzehn Dafürstimmen (Fraktionen ÖVP, SPÖ u. FPÖ), fünf Gegenstimmen (LSP-Fraktion).

Tourismusverband Weinviertel – Vbgm Rudolf Malanik

Beschluss: Der Antrag wird angenommen. Abstimmungsergebnis: Mehrstimmig – Vierzehn Dafürstimmen (Fraktionen ÖVP, SPÖ u. FPÖ), fünf Gegenstimmen (LSP-Fraktion).

Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverbände – Bgm. Jürgen Duffek

Beschluss: Der Antrag wird angenommen. Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Rotes Kreuz – Vbgm. Rudolf Malanik

Beschluss: Der Antrag wird angenommen. Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Gemeindepensionsverband – Bgm. Jürgen Duffek

Beschluss: Der Antrag wird angenommen. Abstimmungsergebnis: Mehrstimmig – Vierzehn Dafürstimmen (Fraktionen ÖVP, SPÖ u. FPÖ), fünf Gegenstimmen (LSP-Fraktion).

Bund der NÖ Erdöl- und Erdgasgemeinden – Bgm. Jürgen Duffek

Beschluss: Der Antrag wird angenommen. Abstimmungsergebnis: Mehrstimmig – Vierzehn Dafürstimmen (Fraktionen ÖVP, SPÖ u. FPÖ), fünf Gegenstimmen (LSP-Fraktion).

Leader-Region – Bgm. Jürgen Duffek

Beschluss: Der Antrag wird angenommen. Abstimmungsergebnis: Mehrstimmig – Vierzehn Dafürstimmen (Fraktionen ÖVP, SPÖ u. FPÖ), fünf Gegenstimmen (LSP-Fraktion).

Abfallverband Bez. Korneuburg – Bgm. Jürgen Duffek

Beschluss: Der Antrag wird angenommen. Abstimmungsergebnis: Mehrstimmig – Vierzehn Dafürstimmen (Fraktionen ÖVP, SPÖ u. FPÖ), fünf Gegenstimmen (LSP-Fraktion).

Sicherheitsbeauftragter – Vbgm. Rudolf Malanik

Beschluss: Der Antrag wird angenommen. Abstimmungsergebnis: Mehrstimmig – Vierzehn Dafürstimmen (Fraktionen ÖVP, SPÖ u. FPÖ), fünf Gegenstimmen (LSP-Fraktion).

Bestellungen:

Umweltgemeinderat gemäß § 9 NÖ Umweltschutzgesetz:

Der Vorsitzende schlägt gfGR Johannes Schachel vor, von diesem wird die Bestellung zum Umweltgemeinderat damit abgelehnt, dass Hr. Fürst in der abgelaufenen GR-Periode dies zum Besten ausgeführt habe und soll wiederum damit betraut werden. Über weiteren Vorschlag des Vorsitzenden, Hrn. Fürst Robert als Umweltgemeinderat gemäß NÖ Umweltschutzgesetz zu bestellen wird der Antrag zur Abstimmung erhoben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen. Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Bildungsgemeinderat gemäß § 30a NÖ Gemeindeordnung – Bgm. Jürgen Duffek

Beschluss: Der Antrag wird angenommen. Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Jugendgemeinderat gemäß § 30a NÖ Gemeindeordnung – GR Jürgen Ulram

Beschluss: Der Antrag wird angenommen. Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Energiebeauftragter – GR Christian Duffek

Beschluss: Der Antrag wird angenommen. Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

5) Beschluss über die Bestellung bzw. Entsendung eines Gemeinderatsmitgliedes (Bürgermeister, Vizebürgermeister oder Gemeinderat) in den Jagdausschuss.

gfGR Schachel verliest den erhobenen Antrag wie folgt: Die Gemeinde ist der größte Grundeigentümer in unserer Marktgemeinde und bis dato wurde es verabsäumt ein Mitglied des Gemeinderates in die jeweiligen Wahlvorschläge der Jagdausschüsse zu entsenden. Die Gemeinde muss ein hohes Interesse daran haben im Jagdausschuss mitzuarbeiten um einerseits die Abläufe mitzukontrollieren (z.B. was passiert mit dem Jagdpachtschilling) und andererseits danach trachten, ein Maximum an Geldern aus den existierendem Grundeigentum zu lukrieren. Da gerade jetzt die Wahl der Jagdausschüsse läuft und die Wahlvorschläge bis zur Wahl im Mai vorliegen ist absolute Dringlichkeit gegeben. Es ist befremdlich, dass bis jetzt kein Beschluss vorliegt, dass ein Gemeinderatsmitglied entsendet wird. Ergänzend wird die derzeitige Situation über die Verwendung des Jagdpachtes, bzw. das der Jagdausschuss bei Nichtabholung bestimmen kann, wofür der erlegte Betrag verwendet wird.

Nach geführter Diskussion wird zur Zusammenfassung der vorliegenden Argumente und zur Aufarbeitung des Anbringens der Antrag auf Verweis in den Ausschuss Land- und Forstwirtschaft, Wegebau, zur weiteren Behandlung und Vorlage einer Beschlussempfehlung, erhoben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen. Abstimmungsergebnis: Mehrstimmig – Achtzehn Dafürstimmen (Fraktionen ÖVP(ohne gfGR Fürst), LSP, SPÖ und FPÖ), eine Stimmenthaltung (gfGR Fürst).

Der Vorsitzende schließt die Sitzung.

Dieses Protokoll wurde in der Sitzung vom .....

genehmigt

abgeändert

nicht genehmigt.

.....  
Bürgermeister

R.S.

.....  
Schriftführer

.....  
Unterfertigungen gem. § 53 Abs. 3 NÖ GO durch die Vertreter der Fraktionen ÖVP, LSP, SPÖ u. FPÖ